



Hola liebe Cubafreunde/innen, nach 8 Wochen auf Cuba hat mich der Schreibtisch in der Redaktion wieder. Es gibt vieles zu berichten und nicht nur positives.

Cuba erlebt derzeit eine sehr ernste Epoche. Es fehlt an allem, aber besonders an Medikamenten, Kraftstoff und Lebensmitteln.

Aus aller Welt treffen Hilsgüter in Mariel, Havannas Hafen ein. Cuba braucht unsere Hilfe und Solidarität, nur so kann Cuba die von den USA herbeigeführte Krise überwinden.

Die Auswirkungen der Blockade und der Naturkatastrophen sind allorts spürbar und doch ist es bewunderswert, mit welcher Kraft und Lebensfreude dieses Volk damit umgeht.

Sie wissen, sie schaffen das und wir helfen dabei.

Hoch die internationale Solidarität, Venceremos,

friedhelm böcker

Winter auf Cuba: 8 Wochen unterwegs. ...



Foto: Cuba-Archiv - Hurrikans Oscar und Rafael hinterlassen ein Bild der Verwüstung. Bei 24 Grad reisen wir über die Insel und erleben den Alltag auf Cuba (Fortsetzung Seite 2).

Delegation der Cuba -Hilfe auf Cuba ...



Foto: PCC - Delegation der Cuba-Hilfe zu Gast im ICAP

Cuba-Hilfe auf Projektreise

Mit dem Besuch beim ICAP und Empfang durch Vicepräsident Victor Gaute startete die Delegation der Cuba-Hilfe Dortmund ihre diesjährige Projektreise. Neben dem Besuch des Casa Fidel stand auf dem Tourplan die Begegnung mit der Präsidentin des Instituts Che Guevara und Frau von Che Aleida Guevara March, wie auch die Tochter Aleida teilnahmen. Im Gespräch welches Vorsitzender Friedhelm Böcker mit der Institutsleiterin führte wurden die zukünftigen Förderungsaktivitäten für dieses Projekt festgelegt.

Vereinbart wurde die Herausgabe einer Dokumentation zum Leben und Wirken des Arztes und Vaters Ernesto Guevara.

Fortsetzung Seite 2

Hilf auch Du
Deine Spende wird gebraucht!
Spendenkonto
DE65 4405 0199 0141 0265 77
Sparkasse Dortmund



Cuba-Hilfe und Falken übernehmen Patenschaft für ein neues Kinder- und Jugendprojekt in Santa Clara.

Nach Auslauf des bisherigen Projektes Colmenia übernehmen die Cuba-Hilfe und die sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken aus Dortmund mit der Cuba-Hilfe die Betreuung der Gruppe Colibri in der Freundschaftsstadt Dortmunds, in Santa Clara. Völkerfreundschaft und gegenseitige Besuche sollen die Freundschaft mit Leben erfüllen



Anzeige

deutsche Ausgabe
Gramma
INTERNACIONAL

Deine unverfälschte Information aus Cuba! **Ab 20,00€**

Hol sie Dir ins Haus:
12 Ausgaben Monat für Monat
und das für **20,00€**
Förder-Abo **36,00€**
Schreib uns: cubado26@gmail.com

**Schluss mit dem Krieg in
der Ukraine und im Gaza.
Nein zum Faschismus!**



Mahn- und Gedenkstätte
Buchenwald bei Weimar.

Delegation der Cuba-Hilfe auf Cuba ...



Foto: PCC - Friedhelm Böcker im Gespräch mit Aleida Guevara March

In Santa Clara, wo die Delegation die Erinnerungsstätte an Che Guevara und seine Kampfgefährten, das Mausoleum besuchten, wurde die Gruppe von Yadira vom ICAP Santa Clara empfangen. Hier lernte die Delegation die Kinder-Spiel- und Freizeitaktion Colibri kennen. Es handelt sich um eine Gruppe von Kindern im Alter von 5 bis 15 Jahren, die sich in ihrer Freizeit, spielerisch mit der Geschichte Cubas befasst.

In enger Zusammenarbeit mit der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken aus Dortmund wird die Cuba Hilfe dieses Projekt zukünftig fördern. Eine erste finanzielle Unterstützung wurde bereits veranlasst. Ziel dieser Fördermaßnahme ist der Jugendaustausch zwischen der Jugend aus Santa Clara und Dortmund.

Neben der Projekt tour besuchte die Delegation das Vinales Tal, wo der weltberühmte cubanische Tabak angebaut wird, die Städte Cienfuegos mit der Schweinebucht, hier hatten 1961 vom CIA gedungene Söldner in einer Invasion Cuba überfallen, jedoch am Widerstand des Cubanischen Volkes scheiterte, sowie die einstige sklavenhaltende Hochburg der Zuckerbarone Trinidad.

In Mariel, der Industrie- und Hafenstadt, stand die Besichtigung der Bierbrauerei Cerveca Cubano auf dem Programm, die mit einer Flaschenfüllanlage aus dem Dortmunder Unternehmen KHS betrieben wird. Ermöglicht hatte die Besichtigung der Betriebsratsvorsitzende und Mitglied der Cuba Hilfe Konrad Ackermann.

KHS zählt zu den Marktführern dieses hochentwickelten Technologie und ist weltweit, wie auch in Cuba, trotz der völkerrechtswidrigen US-Handels- und Wirtschaftsblockade, tätig.

Mit ein paar erholsame Tage am weißen Strand von Varadero ging die Reise nach 19 Tagen zu Ende.



Foto: Konrad Ackermann
Aleida Guevara March; jun.
und Friedhelm Böcker

8 Wochen unter Freunden, viel gesehen und erlebt. Jetzt hat uns der Alltag wieder und wir sind für Euch wieder da!

In Vorbereitung:



ProDruck - Verlag NeueZeit

Impressum

Kleine Cuba Zeitung

Organ der Cuba-Hilfe Dortmund

c/o Dr.phil. Friedhelm Böcker
Antoniusstr. 28 - 44265 Dortmund
Telefon: 0231 - 47 95 82
e-mail: cubado26@gmail.com
www.cuba-dortmund.de
www.cuba-shop26.de



Winter auf Cuba



Foto: RP



Wir reisen über die Insel und sehen erschreckende Bilder der Verwüstung. Umgerissene Strommasten, abgedeckte Dächer, zeigen uns die Folgen der Hurrikans Oscar und Raffael. Überall erleben wir die Aufräumarbeiten, alle packen mit an und der Alltag kehrt wieder ein.



Doch so einfach ist das nicht, denn es fehlt an den Baumaterialien und so manches persönliches Gut bleibt für immer verschwunden. Hilfen aus der EU, wie sie anderen Staaten in solchen Situationen gewährt wird, gibt es nicht.

Cuba 8 Wochen vor Ort, diese Reise war es wert, wir lebten mit den Cubanern und erfuhren ihre Nöte, erfuhren aber auch ihre Lebensfreude und Durchhaltewillen. Was sagte mir Pedro "Die Amis kriegen uns nicht". Auswärtiges Amt und die Regenbogenpresse warnen vor CubaReisen. Karin und Ulli aus Vörde sehen keinen Grund von Cuba fern zu bleiben. Sie kommen seit Jahren und fühlen sich wohl.



Foto: RP - Ulli+ Karin in der Gesprächsrunde mit Yaileny und Manuel

Wer den cubanischen Alltag kennt, kennt auch die Schlangen vor den Verkaufsständen. Auf dem Markt sieht es da schon besser aus. Letztendlich kommt immer was auf den Tisch und jeder wird satt.



8 Wochen unter Freunden -
Zum Abschied
gab es für Friedhelm das
Lied vom Comandante



Tischwechsel
Jetzt gehts wieder an den Schreibtisch,
Bärbel die starke Kraft der Cuba-Hilfe
Zentrale